

KomA on Tour



Themen & Ziele

KomA ist eine Abkürzung für „kontrollierter Umgang mit Alkohol“. Seinen Ursprung hat das Projekt im Emsland, wo es 2006 unter der Federführung des Landkreises Emsland und des Bistums Osnabrück entstand. Ziel war und ist es, Jugendliche und Heranwachsende über Alkohol aufzuklären, ohne ihnen diesen ganz zu verbieten. Die Jugendlichen sollen selbst bestimmen, wie sie mit dem ihnen zur Verfügung stehenden Alkohol verantwortlich umgehen möchten. Das Projekt stellt den Jugendlichen Handlungsalternativen und umfassende Informationen über die „Volksdroge Alkohol“ zur Verfügung.

Zielgruppe

Das Projekt richtet sich an Jugendliche in Jugendgruppen oder Schulen. Wir kommen zu Ihnen/Euch in die Gemeinde oder Schule und arbeiten dort mit den Jugendlichen. Die eigene Erfahrungen der Jugendlichen im Umgang mit Alkohol einzubeziehen, ist eine Grundidee des Projektes, sodass es auf die Jahrgangsstufen ab Klasse 8 zugeschnitten ist.

Umsetzung

Das Besondere an KomA on Tour ist, dass wir auch zu Ihnen/Euch kommen. Egal ob kirchlicher oder kommunaler Jugendtreff, Sportverein, Vorstandsvorstand, Gruppenleiterrunde oder Schulklasse - gerne machen wir Termine und besuchen Sie/Euch!

Dabei sind wir zeitlich relativ flexibel und stimmen unsere Methoden gerne auf Ihr/Euer Programm ab. Als Faustregel veranschlagen wir 3 Stunden pro Gruppe/Klasse für eine erste Auseinandersetzung mit dem Thema.

Durchgeführt wird das Projekt durch haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter des Katholischen Jugendbüros Osnabrück-Nord.